Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 39

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 39

Illustrirte schweizerische
Handwerker-Zeitung

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXIV. Band

Direktion: Walter Henn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 24. Dezember 1908.

Wochenspruch: Nur hohle Menschen wir stets unterwürfig sehn;
Ein völlig leerer Sack kann niemals aufrecht stehn.

Verbandswesen.

Der thurgauische kantonale Gewerbeverein strebt die Gründung eines Gewerbesekretariates an. Die Sektionen des Kantonalverbandes haben sich, mit einer einzigen Ausnahme, für die Idee ausgesprochen; immerhin soll mit der Verwirklichung noch etwas zugewartet werden, da Aussicht besteht, daß der Staat dem Gewerbeverband die Sache abnimmt. Die Regierung beschäftigt sich nämlich mit dem Erlaß eines Gesetzes über das Lehrlingswesen, und dieses Gesetz würde einem kantonalen Beamten rufen, der sich dann vollständig mit gewerblichen Angelegenheiten zu befassen hätte. Dieser Beamte könnte dann wohl auch die Funktionen eines kantonalen Gewerbesekretärs bekleiden und der thurgauische Gewerbestand würde auf diese Art ohne eigene Kosten zu einem Gewerbesekretariate kommen.

(Korr.) **Der Schweizerische Verein von Gas- und Wasserfachmännern** zählt nach dem soeben erschienenen Mitgliederverzeichnis 1908/1909 117 Aktiv-, 90 Passiv- und 2 Ehrenmitglieder. Als Präsident funktioniert der bisherige Herr Dr. Miescher, Direktor der Gas- und Wasserwerke Basel. In seinem Jahresberichte erwähnt der Präsident von den Fragen, welche den Vorstand im letzten Jahre beschäftigt haben, deren Behandlung aber noch nicht zum Abschlusse kommen konnte, die Bildung einer wirtschaftlichen Vereinigung der Gaswerke, die Teilnahme an den Beratungen über die Revision des eidgen. Fabrikgesetzes, die Beteiligung an der für das Jahr 1913 in Bern geplanten schweizer. Landesausstellung und diverse Zollfragen (Zoll für Gasmesser und für das von den Wassergasanstalten verwendete Karburieröl). Bei den meisten Fragen leistet der im Vorjahr erfolgte Anschluß des Vereins an den schweizer. Handels- und Industrieverein gute Dienste. An der Betriebsstatistik der schweizer. Gas- und Wasserwerke beteiligten sich 54 Gaswerke und 39 Wasserversorgungen. Ein sehr wertvolles Material für die Beurteilung der für alle Werke sehr wichtigen einschlägigen Fragen bieten die auf den Stand vom Dez. 1907 nachgeführten statistischen Erhebungen über die Arbeits- und Lohnverhältnisse in 49 schweizerischen Gas- und Wasserwerken. Die Jahresrechnung 1907/1908 schließt bei Fr. 4347.80 Einnahmen und Fr. 3695.55 Ausgaben mit einem Aktivsaldo von Fr. 652.25. Das Vermögen des Vereins betrug Ende September 1908 Fr. 5856.—, was eine Zunahme gegenüber dem Vorjahre um Fr. 305.45 bedeutet.

Ausstellungswesen.

Schweizerische Zentralstelle für das Ausstellungswesen. Die Kommission der schweizerischen Zentralstelle für das Ausstellungswesen war in Bern versammelt und

nahm den Bericht ihrer Delegation an die internationale Konferenz der Ausstellungsämter entgegen. Sobald das in Brüssel aufgestellte Statut im Drucke vorliegt, soll die Frage des definitiven Beitrittes zur internationalen Föderation entschieden werden. Mit Bezug auf die 1910 in Brüssel stattfindende Weltausstellung lautet der Bericht der Delegation dahin, daß man es im Gegensatz zu früheren derartigen Unternehmungen in Belgien mit einem seriös angelegten Unternehmen zu tun habe, bei dem sich namhafte Industriestaaten definitiv beteiligen. Um eine zuversichtliche Beurteilung der Frage, ob die Schweiz sich beteiligen solle, zu ermöglichen, wird die Zentralstelle in Zürich Spezialgruppen erneut um ihre Meinung fragen, wobei die durch die Delegation in Brüssel gesammelten Erfahrungen Verwendung finden werden.

Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich. Das Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich eröffnete mit Sonntag den 20. Dezember 1908 ihre 21. Ausstellung, wovon der erste Teil eine reichhaltige keramische Sammlung von Jean Carries-Paris, ferner die vornehmen Erzeugnisse der Ruskin Potterie und die neuesten Produktionen von Royal Douloton, London, enthält. Eine große Abteilung ist eingeräumt für volkstümliche Töpfereien von Brouwer-Holland. Neu sind die holzgeschnitzten Figuren in Eben- und Cedernholz mit Elfenbeineinlagen von H. van den Hoef, Amsterdam, welche zeigen, wie man auch Kleinkunst künstlerisch individuell behandeln kann. Auch verschiedene Broncen befinden sich bei dieser Gruppe. Als Hauptteil der Ausstellung bringt die schweizerische Vereinigung graphischer Künstler „Die Walze" ihre neuesten Arbeiten, welche über 100 Bilder zählt.

Eine zweite kollektive Ausstellung bringen die hier noch unbekannten Münchner Künstler Harry Schulz, Daniel Staschus, Brockhoff und Boehm. Der bekannte holländische Tierzeichner van Hoytoma bringt überaus reiche Kollektionen Holzschnitte, Lithographien, Aquarellen und Kohlenzeichnungen, welche durch ihre künstlerische Vollendung der Ausstellung eine große Anziehungskraft erzeugen wird. Auch ist der hier gänzlich unbekannte niederländische Radierer Ant. Derkzen van Angeren mit über 30 ganz vorzüglichen Arbeiten vertreten. Nächste Woche kommen noch zwei weitere Abteilungen dazu, nämlich die erste Kollektivausstellung des „Bund schweizerischer Architekten", welche mit Modellen, Plänen und Zeichnungen die Neubildung der schweizerischen Architektur zur Geltung bringen wird. Als letzte Gruppe wird man die Zeichnungen und Modelle zu sehen bekommen aus dem Wettbewerb des schweizerischen Heimatschutz. Wir werden auf diese überaus reichhaltige Ausstellung zu sprechen kommen und empfehlen dieselbe aufs wärmste zur Besichtigung.

Allgemeines Bauwesen.

Bauwesen in Zürich. (Korr.) Im Kostenbetrage von Fr. 15,000 ist die Erstellung einer neuen Wartehalle der städtischen Straßenbahn auf dem verkehrsreichen Leonhardsplatz vorgesehen, mit deren Erstellung einem längst empfundenen Bedürfnisse nachgekommen wird.

— (Korr.) Die Bischöfliche Methodistenkirche in Zürich III beabsichtigt die Errichtung eines Gebäudes mit Kapelle auf dem der Stadt gehörenden Platze Ecke Stauffacherstraße-Rotwandstraße und ist zu diesem Zwecke mit dem Stadtrat in Kaufsverhandlungen einge-

Musterbücher und Lieferungen ausschliesslich nur an Installateure und Wiederverkäufer.